

# Apotheke in Bösingfeld

1782 erteilte das Lippische Fürstenhaus dem Apotheker Johann Ernst Rudolf Schöne das Privileg zur Gründung einer Apotheke in Bösingfeld. Weil die Einkünfte der ärmlichen Landapotheke immer am Existenzminimum lagen, wechselte sie den Besitzer häufig. Dr. Friedrich Kobbe († 25.02.1942), der die Apotheke von 1906 - 1938 betrieb, erlangte mit der Entwicklung des Arzneimittels „Sklerosol“ überregionale Bekanntheit.

1961 zog die Sternberg Apotheke in den Neubau am heutigen Standort, Mittelstraße 5.

Im alten Apothekerhaus eröffnete nach komplettem Umbau die Familie Gerber ihr Blumengeschäft. An die Apothekentradition dieser Hausstelle erinnert der gegenüberliegende Apotheker-Brunnen vor der Kirche – gestiftet von Familie Haack anlässlich des 200-jährigen Bestehens der Apotheke in Bösingfeld im Jahr 1982.



Die Apotheke im Jahr 1907 mit der Familie von Dr. Friedrich Kobbe



Apotheke um 1960



Blumengeschäft Gerber um 1965